



**Ein aktueller
vergaberechtlicher
Informationsdienst**

**8. Jahrgang
Nummer 1/2012
ISSN 1860-2347
26. Januar 2012**

Herausgeber:

RA Dr. R. Noch
RA P. M. Oppler
RA Dr. M. Scheffelt
RA'in G. Diercks-Oppler

Beirat:

Prof. Dr. H. G. Fischer
Prof. Dr. R. Kniffka
Prof. Dr. S. Littbarski
Prof. Dr. H. Locher
Prof. F. Quack
Prof. Dr. R. Thode
Prof. Dr. A. Wirth

Ständige Mitarbeiter:

Dr. B. Balkowski
RA S. Broocks
RA Dr. F. von Craushaar
Mag. M. Essl
Dr. T. Fischer
RA Dr. J. P. Hebel
Dr. F. Hoffmann-Klein

B.L.F.

Vergabe spezial

Gesetzgebung • Rechtsprechung • Konsequenzen
für die behördliche und anwaltliche Praxis

Inhalt	Seite
Editorial	2
Kurzbeitrag	2
Das „A B I“ im Vergaberecht: Ausschluss, Bewertung und Information	2
Rechtsprechung	2
Aus Missverständnis erwächst kein Schadenersatz	2
Sofortiger Ausschluss des Angebots nach Ablauf einer vom Auftraggeber selbst gesetzten Frist ist vergaberechtswidrig	3
Keine überhöhten Anforderungen an die Begründung nach § 101a GWB – Subjektives Recht auf umfassende Information kann im Nachprüfungsverfahren durchgesetzt werden	5
Zwingende Ausschlussgründe müssen aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen eindeutig hervorgehen	6
Rechtsprechungsreport	7
<i>Die wichtigsten Leitsätze der Rechtsprechung nach Stichworten</i>	7
Antragsberechtigung – potentieller Bieter	7
Bau- und Dienstleistungsauftrag – Abgrenzung	7
Eignung – Vorsätzlich unzutreffende Angaben	7
Funktionstest – Berechtigung	7
GS-Prüfsiegel – Zeitpunkt des Nachweises, Ausschluss	7
Irrtümer und Ausschlussnotwendigkeiten	7
Nachunternehmer – Unzulässiger Wechsel	7
Produktvorgaben – Rechtfertigung, Ermessensentscheidung	7
Unvollständiges Angebot – rechtzeitige Rüge	8
Zuschlagskriterien – bekanntgemachte Kriterien	8
Info-Service / Literatur-Service	8
Neue Aufsätze	8
Neue Bücher	8